



Kanton Zürich  
Bildungsdirektion

# Amt für Jugend und Berufsberatung Kantonaler Elternbildungstag Erziehen heute – Mut zur Gelassenheit



**Kosten** Fr. 50.– pro Person, Fr. 90.– pro Paar  
Bezahlung per Rechnung im Voraus

**Kinderbetreuung** Eine professionelle Kinderbetreuung steht für Kinder ab 3 Jahren zur Verfügung.  
Kosten: Fr. 15.– pro Kind. Anmeldung erforderlich und verbindlich! Die Anzahl der Plätze ist beschränkt. (Bitte bis 8.30 Uhr eintreffen.)

**Veranstaltungsort** Alte Kaserne Kulturzentrum, Technikumstrasse 8, 8403 Winterthur

**Anreise** Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Ab Bahnhof Winterthur mit Bus Nr. 2 in Richtung «Seen» oder  
Bus Nr. 3 in Richtung «Oberseen» bis Haltestelle «Technikum»

Mit dem Auto:

Keine Parkplätze vorhanden, Parkhaus «Technikum Nord» in unmittelbarer Nähe

**Anmeldung** Online-Anmeldung über [www.elternbildung.zh.ch/elternbildungstag](http://www.elternbildung.zh.ch/elternbildungstag)  
bis spätestens 26. Mai 2017.

Die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist beschränkt, die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eintreffens berücksichtigt.

Die Anmeldung ist verbindlich. Bei Abmeldungen nach dem 26. Mai 2017 wird der Betrag in Rechnung gestellt.

**Auskunft** Amt für Jugend und Berufsberatung  
Geschäftsstelle Elternbildung  
Siewerdstrasse 105, 8050 Zürich  
Tel. 043 259 79 30, [ebzh@ajb.zh.ch](mailto:ebzh@ajb.zh.ch)



In Kooperation mit der Stadt Winterthur.

Stadt Winterthur 

**Amt für Jugend und Berufsberatung** | Geschäftsstelle Elternbildung  
Siewerdstrasse 105 | 8090 Zürich | [www.elternbildung.zh.ch](http://www.elternbildung.zh.ch)

01/2017

**Samstag, 10. Juni 2017,  
8.30–12.45 Uhr, Winterthur**

# Kantonaler Elternbildungstag

## Erziehen heute – Mut zur Gelassenheit

**Samstag, 10. Juni 2017, 8.30–12.45 Uhr**  
**Alte Kaserne Kulturzentrum, Winterthur**

### Programm

**ab 8.30 Uhr** Eintreffen und Anmeldung

**9.00 Uhr Begrüssung**

Stefan Fritschi, Stadtrat Winterthur, Departement Schule und Sport

**9.10 Uhr Referat**

**Spielverderber? Wenn Eltern nur das Beste wollen, hört der Spass für die Kinder auf!**

**10.00 Uhr** Pause

**10.30 Uhr Workshops 1 bis 8** (1. Durchgang)

Es können zwei Workshops zu je 1 Stunde besucht werden.

**11.30 Uhr Workshopwechsel**

**11.45 Uhr Workshops 1 bis 8** (2. Durchgang)

**12.45 Uhr** Ende der Veranstaltung

Moderation: Tabea Rusch, Geschäftsstelle Elternbildung, AJB

### Referat

**Spielverderber? Wenn Eltern nur das Beste wollen, hört der Spass für die Kinder auf!**

Nicole Althaus, Kolumnistin und Autorin,  
Mitglied der Chefredaktion NZZ am Sonntag

Die Kindheit droht heute immer mehr zu verschwinden. Denn einer ihrer wesentlichen Bestandteile – das wertfreie und ungeleitete Spiel – ist in Verdacht geraten, blosser Zeitverschwendung zu sein. Statt Fangis steht heute Frühenglisch auf dem Kinderprogramm. Schliesslich wollen Eltern nur das Beste für ihr Kind. Leider geht dabei etwas Wesentliches vergessen: Kinder spielen nicht, weil sie nichts Besseres zu tun haben. Sie lernen, wenn sie spielen.

### Workshops

Workshop 1 **Mit Kindern lernen**

Regula Ferro, Lerncoach, Psychosoziale Beraterin Schweizerische Gesellschaft für Beratung, Schulische Heilpädagogin

Wenn Kinder zu Hause lernen sollen, ist es für die Eltern nicht immer einfach. Oft tauchen Fragen auf wie: Wie kann ich das Interesse wecken? Welche Lernstrategien sind sinnvoll? Wie kann ich die Selbstständigkeit fördern? Der Workshop gibt wertvolle und alltagsnahe Informationen. Die Theorie wird durch praktische Beispiele veranschaulicht.

Workshop 2 **Umgang mit unterschiedlichen Erziehungsvorstellungen**

Markus Kummer, Paarberater,  
Paarberatung & Mediation Kanton Zürich

In einer Liebesbeziehung begegnen sich zwei Menschen unterschiedlicher Prägung. Sobald Kinder da sind, verstärkt sich der Wunsch nach einer gemeinsamen Erziehungsvorstellung. Im Workshop machen Sie sich auf, die Welt des Anderen zu entdecken und schliesslich einen sinnvollen Weg in der Begleitung der Kinder zu finden.

Workshop 3 **«Chill's mal!»**

**Wie können Eltern in der Adoleszenz Einfluss nehmen?**

Britta Went, lic. phil I, Elternnotruf

Jugendliche bringen Eltern an ihre Grenzen. Um nicht ganz unterzugehen, steigen die Eltern in einen aufreibenden Machtkampf ein. Dadurch leidet die Beziehung. Sie erfahren, wie Sie in der Adoleszenz Ihr Kind wirksam unterstützen und in herausfordernden Situationen den Überblick behalten.

Workshop 4 **Kinder zur Selbstständigkeit erziehen**

Barbara Bühner, Erwachsenenbildnerin FA, Elterncoach

Ein Kind braucht eine sichere emotionale Bindung zu seinen Eltern, damit es sich traut, die Welt zu entdecken. Der Eintritt in den Kindergarten ist ein Schritt in eine unbekannte Lebenssituation und für viele Kinder mit Unsicherheit verbunden. In diesem Workshop erfahren Sie, wie Sie Ihr Kind bei diesem Schritt unterstützen können.

Workshop 5 **Geld, Konsum und Selbstverantwortung**

Ingrid Broger, Elternbildnerin CAS, Erwachsenenbildnerin MAS,  
Referentin Pro Juventute und Jugendlohn

Für einen sicheren Umgang mit Geld ist es wichtig, dass junge Menschen früh den bewussten Umgang mit Geld lernen und sich Finanzkompetenz erarbeiten. In diesem Workshop erfahren Sie, wie Sie das Thema «Umgang mit Geld und Konsum» in Ihren Erziehungsalltag integrieren können.

Für Eltern von 5- bis 15-jährigen Kindern und Jugendlichen

Workshop 6 **Hat Wut Hausarrest?**

Christina Kind Brunschwiler, Coach BSO, familylab-Seminarleiterin

Aggressionen sind wichtige Emotionen, die wir entschlüsseln müssen, um das Selbstwertgefühl der Kinder nicht zu gefährden. Kinder müssen den Umgang mit den eigenen Gefühlen erst lernen. Dabei werden sie wütend, laut und manchmal handgreiflich. In diesem Lernprozess brauchen sie Erwachsene als Vorbilder, die Grenzen ziehen, ohne die Aggression zu verbieten.

Für Eltern von 2- bis 8-jährigen Kindern

Workshop 7 **Medienerziehung im Alltag**

Larissa Hauser, Psychologin M. Sc., Suchtpräventionsstelle Winterthur

Der Workshop bietet Ihnen die Möglichkeit, sich mit Erziehungsfragen rund um die Mediennutzung Ihrer Kinder auseinanderzusetzen. Gemeinsam werden altersspezifische Regeln und deren Umsetzung sowie die Vorbildfunktion von Bezugspersonen diskutiert.

Workshop 8 **Wenn das Baby ständig schreit ...**

Erika Imhof, Beraterin für Eltern von Säuglingen,  
Säuglingssprechstunde an der Kinderklinik Winterthur

Die ersten Monate mit einem Säugling können ganz schön anstrengend sein. Wie können Sie Ihr Baby beruhigen? Wie können Sie erkennen, was Ihr Säugling braucht? Anhand von Videobeispielen zeigt die Referentin, wie Sie zu Ihrem Baby eine feinfühligere Bindung aufbauen können.